

er drückte das Fenster herunter, sah aber nur kurz heraus auf den Bahnsteig, tat interessiert, verglich seine Uhr mit der Bahnzeit. Sie durchschaute sein Spiel, und als der Zug wieder anfuhr, blieb er ihr gegenüber sitzen. Entweder ist er nicht ganz normal oder er hat mal Erfolg gehabt mit seiner Masche, dachte sie, als er sie wieder fragte: "Gestatten?" Sie antwortete nicht. Die beiden anderen sahen zu ihm herüber und grinnten, vielleicht war es eine Wette und sie sollte das Versuchskaninchen spielen. Obwohl sie nach draußen sah, merkte sie doch, wie er den anderen ein Zeichen gab, eine Geste, über der die anderen sich das Lachen verkneifen mußten, Kälte kroch in ihr auf, aber sie dachte sich, daß er der Typ war, der jedes Wort, was sie sagen würde, zu seinen Gunsten auslegt, weil er um jeden Preis aus war auf ein Gespräch. Also sie schwieg. Er sah sie an, er rutschte auf seinem Platz. Die starke Blondine setzte ihr Käppi zurecht und trat auf die Jungen zu. "Fahrkarten zur Kontrolle." An der Studentenfahrkarte des einen stimmte etwas nicht, er verteidigte sich wortgewandt, er mußte nachzahlen, der andere pumpte ihm etwas, dann kam die Blonde zu ihr herüber. Als sie fort und weiter gegangen war in das angrenzende Abteil, hatte er seinen Gesprächsaufhänger gefunden: "Na, auch studierowatsch?" Offenbar wollte er witzig sein und beweisen, daß er etwas Russisch reden konnte und gleichzeitig nichts von Russisch hielt, er zeigte dabei auf ihren Studentenantrag, den sie gerade faltete und einsteckte ins Portemonnaie. Es störte ihn nicht, daß sie schwieg, er beugte sich vor und begann wieder in seinem dümmlichen Konversationsdeutsch: "Darf man mal fragen, was Sie studieren?" "Laß es doch bleiben", schaltete sich jetzt einer seiner Kommilitonen ein, aber er meinte es nicht ernst, sie waren alle drei in kleinlichem Interesse gefesselt, wie die Geschichte ausgehen würde. Sie konnte sich ihre Gedanken gut vorstellen: Schlecht sieht sie nicht aus, sicher etwas eingebildet, dumm wird sie auch nicht sein, schicke Klamotten, scharfe Figur, aber wie wird sie reagieren und ob sie pikiert ist oder ob sie vielleicht mitspielt oder ob sie ihm gleich eine ansetzt, daß er Leine ziehen muß?

Aber sie fühlte sich nicht in Form heute, sie hatte das Kleinliche satt, denn auch das gehörte zu ihrem Entschluß: Ich will meinen Weg gehen auf mein Ziel zu und mich nicht aufhalten lassen von den kleinlichen Dingen, seien es Dinge, die Mutter so